



Bremerhaven, 20.9.2011

Pressemitteilung

Licht-Test 2011: Mit Sicherheit durch die dunkle Jahreszeit Kfz-Meisterbetriebe bieten kostenlose Überprüfung der Beleuchtung an

Mit dem zu Ende gehenden Sommer werden auch die Tage wieder kürzer. Wer jetzt sicher mit dem Auto unterwegs sein will, braucht eine intakte Fahrzeugbeleuchtung. Dabei kommt es nicht nur auf funktionierende Glühlampen an, sondern auch auf eine korrekte Einstellung der Scheinwerfer. Beides überprüfen die Fachbetriebe des Kfz-Handwerks beim kostenlosen Licht-Test 2011 im Zeitraum vom 1. bis 31. Oktober.

Wie wichtig die Kontrolle der Beleuchtung ist, brachte die Mängelstatistik 2010 ans Licht: Im vergangenen Jahr waren rund 36 Prozent der Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen, also rund 15 Millionen Autos, mit mangelhafter Beleuchtung unterwegs.

Abhilfe können Autofahrer schnell und günstig beim Licht-Test 2011 schaffen lassen. „Die Meisterbetriebe der Kfz-Innung, zu erkennen am weiß-blauen Schild mit dem Kfz-Symbol, beteiligen sich an der Aktion und überprüfen alle Beleuchtungseinrichtungen kostenlos. Kleine Mängel können dann sofort behoben werden“, sagt Karl-Wilhelm Schnars, Obermeister der Kfz-Innung Bremerhaven-Wesermünde. Als Zeichen für intaktes Licht gibt es eine Plakette auf die Windschutzscheibe.

Um einwandfreies Licht zu bescheinigen, kontrollieren die Kfz-Experten acht Beleuchtungspunkte, die in der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) festgelegt sind. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Funktion und der richtigen Einstellung der Scheinwerfer: Stimmen Neigung und Ausrichtung des Lichtkegels? Sind Glühlampen, Reflektoren oder Glaslinsen sowie die Abschlusscheibe in Ordnung? Funktioniert die Scheinwerfer-Reinigungsanlage beim Xenonlicht?

Geprüft werden aber auch die Blinker, Bremslichter, Schlusslichter, Warnblinkanlage, Nebelschlussleuchte, Begrenzungs- und Parkleuchten sowie Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer. Werden Nutzfahrzeuge überprüft, gehören zusätzlich noch die Seitenmarkierungsleuchten und die Rückfahrcheinwerfer dazu.

Autofahrer, die einen kompetenten Betrieb für den Licht-Test suchen, finden diesen unter anderem auf der Internetseite der Kfz-Innung unter www.kfz-innung-bremerhaven.de.

Die Initiatoren der Aktion, das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe und die Verkehrswacht, freuen sich, dass 2011 weitere Unternehmen und Verbände den Licht-Test unterstützen. Dazu gehören der ADAC, Osram und der Zentralverband der Augenoptiker. Die Schirmherrschaft hat Verkehrsminister Dr. Peter Ramsauer übernommen. Mit ihrem Engagement wollen sie deutlich machen, wie wichtig gutes Sehen und Gesehen werden für die Verkehrssicherheit ist.

Bildunterschrift (Licht-Test 2011):

Empfehlen Autofahrern den kostenlosen Lichttest in der Meisterwerkstatt (von links): Kfz-Meister Hans Joachim Goebel, Thilo Moschkau, Lehrlingswart der Kfz-Innung, und Karl-Wilhelm Schnars, Obermeister der Innung.